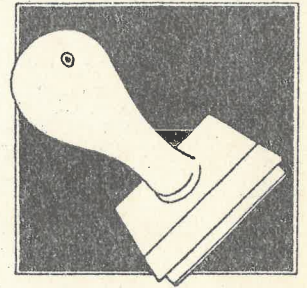


de Gemengebuet

N-6

en Informationsblatt von der Gemeng Bäerträff



SITZUNG VOM 22.MÄRZ 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN -
J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN - J.SPELLER

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Verlängerung der Wasserleitung in der Consdorferstrasse,
Verlegung von Erdkabel sowie Anschluss der Kläranlage und
der Pumpstation Heisbich an den bestehenden Transformator.

Bürgermeister KONSBRUCK unterbreitete diesen Kostenvoranschlag in Höhe von 868.000.-Franken. Es ermöglicht einen sofortigen Anschluss (Ringleitung) an das neue Wasserleitungsnetz Heisbich, sowie die unterirdische Verkabelung des Stromnetzes der Kläranlage (Heisbich)

Punkt 2: Anstellung eines (einer) Büroangestellten

Auf Vorschlag des Schöffenrates wurde die Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft für die Gemeindeverwaltung zur Diskussion gestellt. Bürgermeister KONSBRUCK erwähnte, hierzu, dass laut von ihm aufgestellten Statistiken und immer zunehmendem Arbeitsbolumen des Sekretariats, die Schaffung eines solchen Postens unumgänglich geworden sei. Der Posten würde eine Halbtagsbeschäftigung beinhalten und in der Laufbahn B, Grad 3 bezahlt werden.

Mit 4 Ja-, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wurde beschlossen die Genehmigung dieses Postens, beim zuständigen Ministerium einzuholen.

Punkt 3: Erhöhung der Entschädigung des Bürgermeisters und der Schöffen

Einstimmig beschlossen die Räte, die Entschädigungen für den Bürgermeister, resp. der Schöffen auf 25.000.-, resp. 12.500.-Franken, Index 100 festzulegen.

Punkt 4: Erhöhung der Präsenzgelder der Mitglieder des Gemeinderates an den Sitzungen

In Anlehnung an das grossherzogliche Reglement vom 6. Dezember 1989 schlug der Schöffenrat vor, die Präsenzgelder der Kommunalräte pro Sitzung auf 500.-Franken, Index 100 heraufzusetzen.

Mit 5 Ja- und 2 Neinstimmen wurde dieser Vorschlag angenommen.

Punkt 5: Reglement betreffend das Klettern und die Höhlenforschung auf dem Gebiet der Gemeinde Berdorf.

Einstimmig wurde dieses Reglement angenommen, das zum Schutz von Fauna und Flora unseres Waldes dienen soll.

(Eine Kopie dieses Reglements ist diesem Informationsblatt beigelegt).

Punkt 6: Vertrag betreffend: "Aides familiales - Aides seniors".

Schöffin SCHOLTES-BAUSCH gab dem Gemeinderat die nötigen Erklärungen über diese Konvention, die zwischen den Gemeinden Befort, Bech, Berdorf, Consdorf und Echternach und der Association Aide Familiale Senior abgeschlossen wurde.

Einstimmig wurde auch dieser Punkt angenommen, der es unseren Mitbürgern erlaubt im Fall von Krankheit, Arbeitsunfähigkeit oder begründeter Abwesenheit der betreffenden Person, die sich normalerweise um die Kinder kümmert, zeitweilig eine Hilfskraft zu beantragen. (Aide familiale).

Ebenso können ältere oder behinderte Einwohner zeitweilig oder regelmässig (bis maximal 10 Stunden pro Woche) eine Hilfskraft beantragen, die ihnen bei den üblichen Hausarbeiten behilflich ist. Der Stundenpreis einer diesbezüglichen Hilfe ist je nach dem Einkommen des Haushalts gestaffelt. (Nachstehend eine Tabelle des gestaffelten Stundenlohnes).

Die Anfrage für jede Hilfskraft wird über die Gemeindeverwaltung an die betreffende Vereinigung beantragt.

Punkt 7: Verschiedene Kirchhofskonzessionen

Insgesamt wurden 4 Kirchhofskonzessionen (Berdorf 3, Bollendorf 1) beantragt und einstimmig bewilligt zum Preis von 1000.-Franken für die Dauer von 30 Jahren. (neues Kirchhofsreglement)

Punkt 8: Instandsetzung der Feldwege für 1990

Einstimmig wurde auch die Teerung der beiden Feldwege
1. auf Birkelt vom Hause Reuter Jean bis zum Ende des Weges +
2. von Grundhof bis Berdorf (Cocobierg), ungefähr 450 Meter
genehmigt, die sich auf einen Kostenpunkt von 405.000.-Franken belaufen.

Punkt 9: Genehmigung eines Wasserleitungsanschlusses

Der Anfrage für einen Wasserleitungsanschluss wurde mit 6 Stimmen stattgegeben. Da es sich beim Anfrager über ein Gemeinderatsmitglied handelte, hat dieser bei der Abstimmung den Saal verlassen.

Punkt 10: Beitritt verschiedener Gemeinden zum SIGI

Gegen eine Aufnahme der Gemeinden Dippach, Erpeldingen, Ettelbruck, Redingen/Attert, Rosport, Kayl und Mondorf in das Interkommunale Syndikat S.I.G.I. lagen keine Einwände vor.

Punkt 11: Subsid

Einstimmig beschlossen die Räte den Antrag der Chorale Mixte-Berdorf den jährlichen Subsid von 30.000.-Franken auf 50.000.-Franken zu erhöhen.

SITZUNG VOM 19. April 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN -
J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN

SITZUNGSBERICHT

Punkt 1: Devis betr. die Instandsetzung der Kinderbewahrschule in Bollendorf-Pont

Die Pläne, sowie der Kostenvoranschlag in Höhe von 2.790.824.-Franken für die Erneuerung der Fenster, sowie die Fassade des Gebäudes in Bollendorf/Pont wurden eingesehen und instimmig angenommen.

- + -

Punkt 2: Devis betr. der Errichtung eines Autobushaltestelleunter-
standes in Bollendorf-Pont.

Der Kostenvoranschlag für das Errichten einer Bushaltestelle in Bollendorf-Pont ungefähr auf der Höhe der Brücke wurde einstimmig gutgeheissen. Die anfallenden Kosten werden sich auf 357.200.- Franken belaufen.

SITZUNG VOM 12. JUNI 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN
J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN - J.SPELLER

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Etat des restants 1989

Das Restantenetat 1989 weist ein Rückstand im Total von 586.619.- Franken auf. Nachdem der Gemeindevorsteher die nötigen Erklärungen hierzu gegeben hatte, beschloss der Gemeinderat einstimmig, für 1.512.-Franken ihm Entlastung zu erteilen.

Punkt 2: Anstellung eines Schwimmmeisters

Einstimmig wurde FOGENS Marc aus Echternach für den Posten des Schwimmmeisters ernannt.

Punkt 3: Anstellung eines Schwimmbadkassierers

Der Gemeinderat ernannte einstimmig Yves HANSEN sowie Yvonne WEYDERT aus Waldbillig als Kassierer(in) im Schwimmbad für die Saison 1990.

Punkt 4: Festsetzung des Lohnes für die Reinigung des Schwimmbades

Einstimmig setzte der Gemeinderat den Lohn für die Reinigung des Schwimmbades auf 250.-Franken pro Stunde.

Punkt 5: Anstellung einer Büroangestellten

Zwei Kandidatinnen hatten sich für den im Gemeindesekretariat neu geschaffenen Posten beworben. In geheimer Abstimmung wurde Frau Nicole HOFFMANN-STRUCK

Punkt 6: Kirchhofskonzession

Eine Grabkonzession auf dem Friedhof von Berdorf für die Dauer von 30 Jahren zum Preis von 1.000.- wurde einstimmig vergeben.

Punkt 7: Festsetzung einer Entschädigung

Auf Vorschlag des Schöffengerates stimmte der Gemeinderat einstimmig eine Entschädigung betreffend Kanalanschluss zwecks Verlegen des Hauptsammlers in Bollendorf-Pont durch den Garten von Frau DIEDERICH-COLLJUNG.

SITZUNG VOM 26. JULI 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - A.THIELEN - J.P.SCHOLTUS - J.SPELLER

Entschuldigt: C.STEIMETZ - P.DALEIDEN

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Schulorganisation 1990/91

Die Schulorganisation 1990/91 wurde einstimmig genehmigt
25 Kinder werden den Vorschulunterricht besuchen
Die Vorschulklassen sind samstagsmorgens schulfrei.
Die Kinderzahl für die 6 Klassen im Primärunterricht sind voraussichtlich folgende:

1. Klasse	11 Schüler
2. Klasse	10 "
3. Klasse	13 "
4. Klasse	5 "
5. Klasse	5 "
6. Klasse	5 "

Auch der Schülertransport bleibt unverändert.

Punkt 2: Rechnung des Sozialamtes für 1989

Die Konten des Sozialbüros wurden ohne weiteres angenommen.
Mit dem Bonusübertrag von 1988 von 34.373.-Franken, einem Ausgabenposten von 255 924.-Franken und Einnahmen in der Höhe von 248.250.-Franken blieb am Ende des Buchungsjahres 1989 ein Gewinn von 26.699.-Franken

Punkt 3: Instandsetzung der Vizinalwege für 1991

Das Programm betreffend die Vizinalwege für das Jahr 1991 sieht im ordentlichen Haushalt die zweite Teerung folgender Wegeabschnitte

vor:
Birkelt 300 Meter
Cocobierg 450 Meter.

Dieser Punkt wurde einstimmig gutgeheissen.

Punkt 4: Subsid

Ein Antrag der Harmonie de Berdorf betr. Ausgaben in Höhe von 28.353.-Franken von organisierten Solfègekursen wurde mit einem Extrasubsid von 30.000.- Franken vom Gemeinderat genehmigt.

SITZUNG VOM 10.SEPTEMBER 1990 (Dringlichkeitssitzung)

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN -
J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN
Abwesend: J.SPELLER

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Anstellung einer Lehrperson

Aus den 3 Kandidaturen die vorlagen: Mme Manuela FELLERICH-DI FELICE
H. Paul HAMUS
Mlle Monique LALLEMANG

entschied sich der Gemeinderat bei geheimer Wahl einstimmig für Frau Manuela FELLERICH-DI FELICE aus Echternach für den Lehrerposten des 1. + 2.Schuljahrs, den Vorgenannte auch schon im letzten Schuljahr ausübte.

Punkt 2: Verschiedene Anträge zwecks Aufnahme in die Primärschule und in den Kindergarten der Gemeinde Berdorf.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig zur Aufnahme eines Kindes der Gemeinde Befort in den Kindergarten, sowie eines Kindes aus der Gemeinde Echternach in die Primärschule aus.

SITZUNG VOM 30.OKTOBER 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN
J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN - J.SPELLER

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Kulturwege und Nebennutzungsplan 1991

Der von der Forstverwaltung aufgestellte Förstplan für das Jahr 1991 wurde vom Revierförster J.M.WEIS vorgetragen.
Ohne Gegenstimme nahm der Gemeinderat diesen Forstplan an.

Punkt 2: Festsetzung der Steuerhebesätze für 1991

Einstimmig einigte sich der Gemeinderat auf die Festsetzung der Gewerbesteuer auf 280, sowie der Grundsteuer auf 380, welche also beide nicht erhöht wurden

- / -

Punkt 3: Erneuerung 1/5 des Sozialamtes

Zwecks Erneuerung eines Fünftels des "Office Social" wurde das austretende Mitglied Marcel ADEHM-HUBERT einstimmig wiedergewählt.

Punkt 4: Festsetzung der Entschädigung für die mit der Personenstandsaufnahme betrauten Personen.

Für die Fiskalzählung, sowie die Kontrolle vom 15. Oktober wurde beschlossen eine Entschädigung von 4.000.-Franken zu zahlen.

Punkt 5: Subsidien für 1991

Einstimmig wurden die Subsidien für 1990 wie folgt bestimmt, mit der Ausnahme des Subsidies vom Fussballverein "FC Arantia", der auf eine spätere Sitzung vertagt wurde.

Harmonie BERDORF	80.000.-Franken
" " (allocation de vétérance)	5.000.- "
Chorale Ste Cécile - Bollendorf-Pont	10.000.- "
Ping-Pong Club "Les Petits Suisses"	50.000.- "
Syndicat d'Initiative et de Tourisme	38.000.- "
Chorale Mixte de Berdorf	50.000.- "

Punkt 6: Kirchhofskonzession

Die Anfrage auf eine Kirchhofskonzession wurde einstimmig bewilligt.

Punkt 7: Festsetzung der Taxen für Commodoverfahren

Die Taxe für Genehmigungen, zwecks Lagerung von gefährlichen Produkten der Klasse II (z.Bsp. Installation eines Mazouttanks) die nach dem Gesetz vom 9. Mai 1990 von den Gemeinden bestimmt werden kann, wurde auf 1.000.-Franken belassen.

Punkt 8: Neu-Festsetzung der Kanzleitaxen

Die Kanzleitaxen wurden auf Vorschlag des Schöffenrates mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung auf 100.-Franken festgesetzt, mit Ausnahme des Erbschein, sowie Photocopien.

Punkt 9: Neufestsetzung der Müllabfuhrtaxen

DIE TAXEN WURDEN ZUR DISKUSSION GESTELLT, JEDOCH WURDE DIE FESTSETZUNG AUF EINE SPÄTERE SITZUNG VERTAGT, DA GROSSERE INVESTITIONEN AUF DER MÜLLDEPONIE IN FLAXWEILER AUF DER TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN GENERALVERSAMMLUNG ZUR DEBATTE STEHEN (DEZEMBER 90).

Punkt 10: Gemeindereglement betreffend die Populationsregister und die An- und Abmeldungen

Dieses Reglement wurde einstimmig angenommen. Es bedingt, dass die An- sowie die Abmeldungen in einem Zeitraum von 5 Tagen getätigt werden müssen.

Punkt 11: Tausch von Terrain

Die Genehmigung eines notariellen Tauschaktes zwischen der Gemeindeverwaltung und Herrn J.P. SCHOLTUS aus Berdorf betr. eines Grundstücks

- o -

in der Grundhoferstrasse, fand die Zustimmung der Räte. (Rat SCHOLTUS hat nicht an der Abstimmung teilgenommen). Die Gemeinde erhält eine Parzelle von 8,35 Aar und als Gegenleistung wird Herrn SCHOLTUS 1,75 Aar überlassen

Punkt 12: Supplementardevis und Kredit betr. die Pumpstation in Bollendorf/Pont

Einstimmig wurde ein Supplementarkredit in Höhe von 1.150.000 Franken gutgeheissen, betr. den Bau des Kollektros in Bollendorf/Pont.

Punkt 13: Supplementardevis und Kredit betr. die Wasserleitung in der "Rue de Heisbich"

Der Schöffenrat legte dem Gemeinderat ein von J.P.FELLER (Ingénieur-Conducteur Principal der Division des Eaux in Diekirch) ausgearbeiteten Supplementardevis in Höhe von 868.000 Franken vor, der mit 7 Ja-Stimmen genehmigt wurde.

Punkt 14: Schaffung eines Technikerpostens und Ernennung eines Kandidaten.

Dieser Punkt der Tagesordnung befasste sich mit der Schaffung eines Postens als "Expéditionnaire Technique" und der Ernennung von Marc SIEBENALER für diesen Posten, welcher einstimmig beschlossen wurde.

SITZUNG VOM 28.DEZEMBER 1990

Anwesend: G.KONSBRUCK - Y.SCHOLTES-BAUSCH - C.STEIMETZ - A.THIELEN - J.P.SCHOLTUS - P.DALEIDEN - J.SPELLER

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Entschädigung für die mit der Viehzählung vom 01.12.1990 betrauten Personen

Einstimmig genehmigten die Räte die Höhe der Entschädigung auf 1.500 Franken für die Agenten, sowie die Prüfer der Viehbestandsaufnahmen für 1990.

Punkt 2: Lohnangelegenheit

Auch einstimmig wurde den Gemeindearbeitern ein halbes 13.Monatsgehalt bewilligt.

Punkt 3: Probebohrung in Kalkesbach durch die Gemeinde Echternach

Dieser Antrag, zwecks einer zweiten Probebohrung in der Nähe von Kalkesbach wurde einstimmig genehmigt, jedoch zu denselben Bedingungen als beim ersten Antrag.

Punkt 4: Budget des Sozialamtes für 1991

Die Jahresrechnung des Sozialamtes für 1990 schliesst ab mit einem Boni von 18.699.-Franken. Im Budget des Sozialamtes für 1991 ist ein Mali von 301.-Franken vorgesehen.

Punkt 5: Gemeindebudget 1991

Bürgermeister KONSBRUCK legte die Eckwerte des Haushaltsplans 1991

vor und erläuterte die einzelnen Investitionen die im kommenden Jahr geplant sind. Vorweg ist hervorzuheben, dass die Schuldenlast der Gemeinde augenblicklich bei 14.420.704.-Franken liegt, was eine Pro-Kopf Verschuldung von 14.335.-Franken ausmacht. Der rektifizierte Haushaltsplan von 1990 sieht im ordentlichen Teil Einnahmen von 44.073.078.-Franken und Ausgaben von 36 414.911.-Franken vor, was einem Überschuss von 7.658.167.-Franken entspricht. Im ausserordentlichen Teil sind Einnahmen von 1.236.953.-Fr. und Ausgaben von 30.119.783.-Fr. vorgesehen, was ein Defizit von 28.882.830.-Fr. ergibt. Mit dem Überschuss von 27.802.416.-Fr. der Konten von 1989 verbleiben für das Rechnungsjahr 1990 noch ein Überschuss von 6.577.753.-Franken. Der Haushaltsplan 1991 sieht im ordentlichen Teil Einnahmen von 43.831.396.-Fr. und Ausgaben von 41.848.911.- Fr vor, was einen Überschuss von 1.882.485.-Franken ergibt. Im ausserordentlichen Teil sind Einnahmen von 24.176.690.-Fr. und Ausgaben von 32.298.923.-Fr.vorgesehen, was ein Mali von 8.122.233.-Franken bedeutet. Mit dem voraussichtlichen Überschuss von 6.577.753.-Fr. aus dem rektifiziertem Haushalt 1990, verbleibt demnach für den Haushalt 1991 einen Gesamtüberschuss von 338.005.-Franken.

Punkt 6: Einlauf

Der Bürgermeister gab die Demission von Schöffen Yvonne SCHOLTES-BAUSCH bekannt. Der freigewordene Posten wird, laut Abkommen, von Herrn Pierre DALEIDEN besetzt. Der Bürgermeister sprach dem scheidenden Schöffen seinen Dank für die im Interesse der Gemeinde geleisteten Dienste aus.

SITZUNG VOM 4.FEBRUAR 1991

Alle Räte anwesend

SITZUNGSBERICHTPunkt 1: GEMEINDERECHNUNG 1989

Einstimmig hiess der Gemeinderat die Konten des Haushaltjahres 1989 gut:

Einnahmen im ordentlichen Bereich von insgesamt 42.356.764.- Franken standen dabei Gesamtausgaben von 34.636.941.- Franken gegenüber, was einen Überschuss von 7.719.823.- Franken entspricht.

Für ausserordentlichen Arbeiten wurden 18.081.046.- Franken ausgegeben und 3.621.121.- Franken eingenommen, wobei ein Mali von 14.460.365.- Franken zu verzeichnen ist. Entsprechend des Überschusses des 88Haushaltes, blieb am Ende der 89 Abrechnungen ein Abschlussboni von 27.802.416.- Franken.

Punkt 2: DEVIS BETREFFEND ERRICHTEN EINES PARKPLATZES IN BERDORF(ECHTERNACHERS...)

Der Schöffenrat legte die Pläne sowie den Kostenanschlag vor und der Rat nahm diese einstimmig an.

Punkt 3: DEVIS BETREFFEND DIE INSTANDSETZUNG DER FELDWEGE 1991

Diskussionslos wurden die Kostenvoranschläge zur zweiten Teerung der Feldwege im Haushaltjahr 1991 genehmigt:

" Birkelt" in Berdorf 230.000.- Franken, sowie der Weg von Grundhof nach Berdorf (Martbusch) 280.000.- Franken.

Punkt 4: DEVIS BETREFFEND DIE VERLEGUNG VON KABELN IN DER GRUNDHOFERSTRASSE

Die Räte stimmten einstimmig ein Kostenvoranschlag in der Höhe von 300.000.- Franken zwecks unterirdische Verkabelung sowie öffentliche Beleuchtung in der Grundhoferstrasse.

Punkt 5: Devis betreffend Friedhof

Für zusätzliche Arbeiten auf dem Friedhof wurde nach eingehender Diskussion ein Zusatzkredit von 982.995.- Franken mit 6 Ja und einer Enthaltung bewilligt.

Punkt 6: Gemeindereglement (Registre de Population).

Einstimmig wurde das An- sowie Abmeldereglement nach Berücksichtigung der Anmerkung des Innenministerium angenommen.

Punkt 7: Gemeindereglement betreffend Müllabfuhr.

Infolge des Unkostensteigerung für die Müllabfuhr und im Hinblick auf Investitionen in Höhe von 400 bis 500 Millionen Franken des Abfallsyndikat 'SIGRE' mussten die Müllabfuhrtaxen erhöht werden:

120 L Tonne jetzt 250.- F.monatlich. / 240 L Tonne jetzt 430.- F. monatlich/
Plastiksack 80.- F. sowie Sperrmüll 400.- F. pro M3.

Punkt 8 : SUBSID

Nach kurzer Diskussion wurde der Jahressubsid des F.C. Arantia BERDORF mit 4 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen, jedoch mit einem Abzug von 10.000.- Franken auf Antrag des Schöffensrates.

Punkt 9 : ANTRAG AUF FAHRTKOSTEN

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, das heisst die Erhöhung der Fahrtkosten für den Schülertransport (Kalkesbach/Dosterterhof) von 18.000.- auf 30.000.- Franken.

Punkt 10: INSTANDSETZUNG DER CONSDORFERSTRASSE UND GRUNDHOFERSTRASSE 1. TEILPunkt 11: ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNG IN DER HAMMHOFERSTRASSEPunkt 12: ERNEUERUNG DER ABWASSER IN DER HAMMHOFERSTRASSE

In Bezug auf diese 3 Punkte der Tagesordnung und nach eingehender Diskussion des Gemeinderates, beauftragte dieser die zuständige Behörde mit der Ausarbeitung der entsprechenden Pläne sowie Kostenvoranschläge.

Punkt 13: VERTRAG

Der Gestattungsvertrag betreffend des Kanalanschlusses Weilerbach und Bollendorf-Brück mit der Verbansgemeinde Irrel wurde nun nach mehreren Jahren angenommen. Der Schöffensrat ^{hatte} diesbezüglich eine Unterredung mit Herrn J.P. SINNER, Distriktkommissar sowie Vertreter der Gemeinde Irrel, um letzte Einzelheiten zu erläutern.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.04.1991

ANWESEND: KONSBRUCK, DALEIDEN, STEIMETZ, SCHOLTES- BAUSCH, SCHOLTUS, THIELEN,
 ENTSCHULDIGT: SPELLER

Punkt 1 : Option

Ein Gutachten zur Erlangung der luxemburgischen Nationalität wurde geheim behandelt und einstimmig angenommen.

Punkt 2: Pachtverträge

Zwei Pachtverträge auf 10 Jahre fanden die allgemeine Zustimmung:
 Wiese , Gross 21,30 Ar Kadasternummer 1037/ 369 an Herrn Bingen Charles, sowie
 Garten, gross 8,36 Ar Kadasternummer 290/4467 an Herrn Nico Diedenhofen.

Punkt 3: Entschädigung für die mit der Volkszählung betrauten Personen

Der Rat setzte als dann die Entschädigung fest, für die Personen bzw. Zähler die im Monat März in der Gemeinde mit der staatlichen Volkszählung beschäftigt waren:

60.- Franken pro Haushalt, 30-Franken für Einzelpersonen und
 10.- Franken für den Prüfer.

Punkt 4: Beitritt verschiedener Gemeinden zum SIGI

Einstimmig wurde die Aufnahme der Gemeinden BETZDORF, MEDERNACH, STADTBREDIMUS in das Interkommunale Syndikat SIGI zugestimmt.

Punkt 5: Supplementardevis und Kredit betreffend die Instandsetzung der Echternacherstrasse (Teil 2)

Einstimmig genehmigte der Rat ein Zusatzkredit von 4,5 Millionen Franken für zusätzlichen Arbeiten, die bei der Instandsetzung der Strassen 'Rue d'Echternach, rue de Consdorf, rue de Grundhof', getätigt werden mussten. Der Bürgermeister informierte noch den Rat dass seitens des Ministère du Tourisme ein Zuschuss von 2.772.450.- Franken bewilligt wurde.

Punkt 6: Devis betreffend die Errichtung eines Autobushaltestelle in Bollendorf- Pont

Ein Kostenvoranschlag von 520.000.- Franken dieses Baus in Bollendorf - Pont wurde genehmigt.

Punkt 7: Devis betreffend die Instandsetzung der Vinizialwege für 1991

Die Kostenanschläge dieser Arbeiten für das Jahr 1991 wurden genehmigt.

Punkt 8: Instandsetzung der Feldwege für 1992

Das Feldwegeprogramm 1992 auf Vorschlag von Herrn Alf René sieht Teerarbeiten in Berdorf und Bollendorf- Pont vor.

- 'Langenboesch-Schofspad' auf einer Länge von 940 Meter
- 'Um Scheierchen' auf einer Länge von 532 Meter

Punkt 9: Schaffung einer zweiten Lehrperson für den Vorschulunterricht

Da in den kommenden Schuljahren eine grössere Anzahl von Kindern als in den vergangenen Jahren die Vorschule besuchen, sei die Schaffung einer zweiten Klasse unumgänglich und es wurde beschossen den Posten für einen zweiten Vorschullehrer (in) auszuschreiben.

Schuljahr 91/92 29 Kinder

Schuljahr 92/93 28 Kinder

Schuljahr 93/94 30 Kinder

Schuljahr 94/95 32 Kinder

Punkt 10: Verkehrsreglement

Die Mitglieder genehmigten ein vom Schöffenkollegium vorgeschlagenem Verkehrsreglement in Bollendorf- Pont .

Punkt 11: Réduction de Stage

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig diesen Antrag von Herrn Siebenaler Marco

Punkt 12: Subsid

Ein Antrag vom 'Ensemble Vocal Berdorf' wurde mit 5 Ja Stimmen und einer Gegenstimme angenommen betreffend einem Subsid von 5.000.- Franken.

13: Einnahmebelege

Verschiedene Einnahmeerkklärungen wurden unterschrieben.

SITZUNG VOM 10.JUNI 1991

Beginn der Sitzung : 20.00 Uhr im Gemeindesaal.
Anwesend alle Räte.

1) Anstellung eines Schwimmmeisters.

Dieser Posten wurde nach geheimer Wahl einstimmig an Herrn Jeannot OBERWEIS vergeben (250.- Franken p.Stunde).

2) Anstellung eines Schwimmbadkassierers

Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit den 4 Bewerber (in), wurde dieser Posten einstimmig folgendermassen vergeben:

01.07.91 - 24.07.1991	HUBERT Jessie
25.07.91 - 31.07.1991	SCHOLTES Raoul
01.08.91- 13.08.1991	DIEDERT Françoise
14.08.91 - 31.08.1991	PORTZ Sandra

Mme SCHOLTES - BAUSCH, sowie SPELLER Jean nahmen an der Abstimmung nicht teil.

3) Festsetzung des Lohnes für die Reinigung des Schwimmbades.

Fräulein HAAS Suzanne wurde vom Schöfferrat eingestellt und der Lohn wurde vom Gemeinderat einstimmig auf 220.- Franken p.St.festgelegt.

4) Neufestsetzung der Hundesteuer.

Ohne Gegenstimme wurde die Hundetaxe neu festgesetzt und zwar wie folgt:

Für den ersten und zweiten Hund wird jeweils eine Gebühr von 1.000.- Franken berechnet, sowie ab den dritten Hund jeweils 2.000.- Franken.

5) Abnahmeverhandlungen.

Gemäss des neuen Gemeindegesetzes wurde der Gemeinderat über die Abrechnung nachstehender Projekte informiert und einstimmig angenommen:

Kompressor für die Gemeindedienste	486.839.- Franken
Verkabelung in der Grund ^{ho} terstrasse	299.580.- Franken

6) Subsid.

Dem Fussballverein wurde einstimmig ein Extrasubsid von 71.500.- Franken bewilligt zwecks Rückerstattung von Kosten die dem Verein auf dem Fussballfeld in Berdorf entstanden sind.

7) Kanalisation.

Einstimmig erklärten sich alle Räte damit einverstanden, ein Kostenvoranschlag betreffend dem Kanalanschluss der Echternacherstrasse Haus Wolff an die Kläranlage Heisbich zu beantragen. Diese Arbeiten sollen im Frühjahr 1992 ausgeführt werden.

SITZUNG VOM 11. JULI 1991

Beginn der Sitzung : 17,00 Uhr im Gemeindesaal.

Punkt 1: Restantenetat 1990

Der vom Gemeindevorsteher Charles BINGEN aufgestellter ^{und vorgetragener} Restantenetat des Jahres 1990 beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 884.367.- Franken, wovon im jedoch für 378.- Franken Entlastung erteilt wurde.

Punkt 2: Schulorganisation 1991 / 1992

Die Schulorganisation wurde wie folgt genehmigt:

Die 2 Vorschulklassen werden mit einer Gesamtzahl von 29 Kindern besetzt. Die Klasseneinteilung erfolgt später, da der 2. Posten noch neu zu besetzen bleibt. 1 und 2 Klasse in der Primärschule mit 23 Kindern. Auch dieser Posten bleibt noch zu besetzen.

3 und 4 Klasse mit 22 Kindern (Lehrer Ernzer Paul)

5 und 6 Klasse mit 9 Kindern (Lehrer Steyer Edmond)

Punkt 3: Definitive Anstellung eines Beamten.

Einstimmigkeit herrschte bei der definitiven Anstellung von Herrn Marco SIEBENALER als 'Expéditionnaire Technique'.

Punkt 4 : Ankauf von Terrain.

Die Genehmigung eines Grundstückankaufs zwischen der Gemeindeverwaltung und Frau KINNEN - RAAS aus Esch/ Alzette betreffend das Errichten eines Rastplatzes in Bollendorf- Brück fand die Zustimmung aller Räte (8,86 ar für 50.000.- Franken).

Punkt 5 : Die Anfrage einer Kirchhofskonzessions in Bollendorf- Brück wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 6 : Zeitweiliges Verkehrsreglement.

Einstimmigkeit herrschte weiter bei der Annahme eines zusätzlichen Verkehrsreglement in Bollendorf- Brück, durch das u.a. das Abstellen von Lastwagen über ein Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen auf den öffentlichen Parkanlagen verboten ist.

Punkt 7 : Errichten einer neuen Schule in Berdorf.

Hauptpunkt der Beratungen im Gemeinderat war das Errichten einer neuen Schule. Nach eingehender Diskussion wurde dieses Projekt prinzipiell mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung gutgeheissen, und der Schöffenrat wurde damit beauftragt die nötigen Schritte einzuleiten (Zustimmung des Innenministerium zwecks Unkostenbeteiligung).

SITZUNG VOM 26. JULI 1991

Beginn der Sitzung : 17,00 Uhr im Gemeindesaal (Dringlichkeitssitzung)

Entschuldigt Herrn DALEIDEN

Punkt 1: Ernennung einer Lehrperson für die Vorschule.

Die Ernennung dieses Postens im Vorschulunterricht wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.

Punkt 2: Ernennung einer Lehrperson für die Primärschule.

Im Primärschulunterricht (1+2 Schuljahr) wurde Manuela FELLERICH- DI FELICE nach geheimer Wahl unter 3 Kandidaten ernannt.

Punkt 3 : Errichten eines Schulsaales in Berdorf.

Nach sachlichen Diskussionen, sowie verschiedene Erläuterungen von seitens des Bürgermeisters wurde der Kostenanschlag dieses Saales an der Primärschule in Berdorf mit 6 Stimmen angenommen.

SITZUNG VOM 9. AUGUST 1991

Beginn der Sitzung : 17,00 Uhr im Gemeindesaal (Dringlichkeitssitzung)

Punkt 1: Ernennung einer Lehrperson für die Vorschule.

Nach geheimer Wahl wurde Marie - Jeanne WERDEL - GOEDERT aus Echternach, als einzige Kandidatin einstimmig auf diesem vakanten Posten ernannt.

SITZUNG VOM 21.AUGUST 1991

Beginn der Sitzung um 20 Uhr : Entschuldigt : Mme SCHOLTES-BAUSCH Yvonne
M. SPELLER Jean

Punkt 1: Verschiedene Abnahmeverhandlungen.

Folgende Abrechnungen, dessen Arbeiten im Auftrag der Gemeinde während den letzten Jahren ausgeführt wurden und vom Gemeinderat angenommen:

'Monument aux Morts' 1.476.533.- ; Gruusswiss 1.468.263.-; Echternacherstrasse 1. Teil 5.069.380.-; Wues + Martbeesch 18.235.432.-; Kanal Rech-Langent 9.491.520.-; Kanal Gruusswiss 1.245.259.-; Kanal + Wasser Grundhoferstrasse 7.631.376.- Wasser Rech- Langent 2.961.798.-.

Punkt 2: Optionserklärung.

Ein Optionsgesuch wurde in einer Geheimsitzung positiv behandelt.

Punkt 3: Instandsetzung der Vizinalwege für 1992.

Das Vizinalwegeprogramm wurde aufgestellt:

Vizinalweg 'Heisbich - Posselt' 1.584.- Meter
Kläranlage

Punkt 4: Devis betreffend die Strassenbeleuchtung, sowie unterirdische Verlegung der Kabeln in Kalkesbach.

Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1.788.390.- Franken für diese Arbeiten wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Erneuerung der Wasserleitung in Weilerbach.

Einstimmig erklärten sich die Ratsmitglieder bereit diesen Anschluss oberhalb der Strasse in Weilerbach bis zur Quellenfassung zu erneuern und 1992 durchzuführen.

Punkt 6: Einnahmebelege.

Folgende Einnahme wurde unterzeichnet:

Verkauf von Material betreffend Anschlüsse von Wasserleitungen- 44.721.- Franken.
9.500.- Franken



AIDE FAMILIALE
AIDE SENIOR
A.S.B.L.

LUXEMBOURG, LE

DEMANDE pour la PRISE EN CHARGE des frais de l'intervention
d'une aide senior auprès de

M _____ né le _____

M _____ née le _____

Adresse: _____

Tél. : _____ Code postal _____

Situation financière des bénéficiaires

Revenus: rente de M.	_____	Dépenses: loyer	_____
rente de Mme	_____	repas s/roues	_____
loyers perçus	_____	soins	_____
autres revenus	_____		_____

Revenu mensuel net : _____ pour _ personne(s).

Proposition de financement, selon barême,

- pour une intervention régulière d'environ __ heures par semaine
- pour une intervention temporaire d'environ __ heures pendant __ semaines

Participation horaire du bénéficiaire: ___ fr.

Participation horaire à charge de la
Commune ou de l'Office Social : ___ fr.

Accord de la Commune ou de l'Office Social
pour

